

Jagdgebrauch

**29.03.2026 Spurlautprüfung Sp
der Sektion Ulm/Alb-Donau**

Prüfungsleiter: Sieghard Wiesenfarth
Verbandsrichter JGHV/DTK: Stephan Fauser
Verbandsrichter JGHV/DTK: Erich Lörcher (Obmann)
Verbandsrichter-Anwärter: Mathias Ablar

Hunde gemeldet: 6, Hunde geprüft: 6,
Hunde bestanden: 5, Hunde nicht bestanden: 1

Black Jack vom Klötzle Blei FCI 25T1310R

Wurfstag: 04.07.2025

Besitzer: Josef Huber

Hundeführer: Josef Huber

100 Punkte, 1. Preis – Tagessieger

Manfred vom Brexbach FCI 24T0589K

Wurfstag: 23.06.2024

Besitzer: Rui Rios Oliveira

Hundeführer: Rui Rios Oliveira

100 Punkte, 1. Preis

Raven vom River Diner 24T0286R

Wurfstag: 17.03.2024

Besitzer: Cameron Ziegler

Hundeführer: Cameron Ziegler

100 Punkte, 1. Preis

Biene von der Längertsmühle FCI 25T0139R

Wurfstag: 31.12.2024

Besitzer: David Nehl

Hundeführer: David Nehl

97 Punkte, 1. Preis

Bienchen vom Schussenursprung FCI 25Z0036R

Wurfstag: 17.02.2025

Besitzer: Toralf Bauch

Hundeführer: Toralf Bauch

91 Punkte, 2. Preis

Am Sonntag 29.März war ich mit meinem Rauhaar Teilnehmer der Schußfestigkeits und Spurlautprüfung der Sektion Ulm-Alb-Donau, im Revier von Franz Schick in Ehingen-Rißtissen.

Nach Begrüßung durch den Sektionsleiter, Prüfung aller nötigen Unterlagen und der Auslosung der Startnummern, sowie freundlichen Erklärungen der Richter ging es los. Das Wetter war anfangs kalt 4Grad und windig, entwickelte sich im Tagesverlauf aber immer angenehmer. Bei vier Hunde ließ sich die Schußfestigkeit nachweisen. Das Richterteam Erich Lörcher, Stephan Fauser und Anwärter Mathias Ablar konnte die Schußfestigkeit aller Hunde

feststellen. Bei der Hasensuche wurde das Team unterstützt von Silke Hüsing an der Drohne. An Hasen fehlte es im Revier Schick sicher nicht, diese aber abseits der Straße in die richtige Richtung aufzumachen war ab und an eine Herausforderung. Nachdem die ersten beiden Teckel ihre Arbeit sehr gut verrichteten, stellte sich beim 3. Hund die Spursicherheit und der Laut nicht wie gewünscht ein. Er sollte später einen weiteren Hasen bekommen. Der folgende Teckel war wieder voll im Arbeitseifer. Bei der weiteren Hasensuche ließ sich ein Hase von der Treiberwehr überlaufen und machte sich im Rücken auf die Läufe, nach hinten weg. Der jüngste Hund - gerade 8 Monate alt - wurde angesetzt und gab vom Ersten bis zum Letzten der 800 m, Spurlaut und Spurwille zu erkennen. Leider scheiterte der zweite Versuch beim dritten Hund erneut.

Als Letzter Hund war die hitzige Hündin an der Reihe die später dazu kam um die anderen Hunde nicht zu "verwirren". Nach kurzer Hasensuche und schnellem Ansetzen arbeitete sie auch sehr gut.

So war die Prüfung um ca.13.15. erfolgreich beendet.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Hirsch in Ersingen wurden die Urkunden und Medaillen an die Führer und deren Hunde verliehen. Als Tagessieger wurde Black Jack vom Klötzle Blei mit 100 Punkten im 1.Preis J ausgezeichnet. Richterobmann Erich Lörcher, Prüfungsleiter Sieghard Wiesenfarth und Sektionsleiter Sebastian Sommer beglückwünschten alle Teilnehmer zu ihren Erfolgen und wünschten viele großartige Erlebnisse bei der weiteren Arbeit mit ihren Hunden.

Der Führer vom Tagessieger Black Jack, Josef Huber bedankte sich im Namen der Teilnehmer bei allen für die gute Prüfungsleitung und die angenehme Prüfungsatmosphäre.

Bericht: Josef Huber

Bild: Verschiedene Teilnehmer

